

Stationärer Aufenthalt in Kürze

- Mobilisierung ab dem 1. Tag nach der Operation mit Vollbelastung unter entsprechend geschulter physiotherapeutischer Anleitung
- Duschen schon ab dem 2. Tag nach der Operation möglich
- Der stationäre Aufenthalt beträgt ca. 6-7 Tage
- Einleitung der Rehabilitation ab dem Tag der stationären Aufnahme
- Befundkontrolle 6 Wochen nach der Operation in unseren Spezialsprechstunden

Nach der REHA

- Sport ist nach 3-4 Monaten wieder möglich

Unsere Endoprothesen-Sprechstunden:

Standort Buchen

Donnerstag 13.30 – 15.30 Uhr
 Anmeldung Tel.: 06281 29-441

Standort Mosbach

Montag 10.00 – 12.30 Uhr
 Anmeldung Tel.: 06261 83-221

Ihr Endoprothesen-Team



Dr. König
Oberarzt



Dr. Gritzbach
Chefarzt



Herr Allin
Oberarzt

D A A

Der neue muskelschonende Hüftzugang

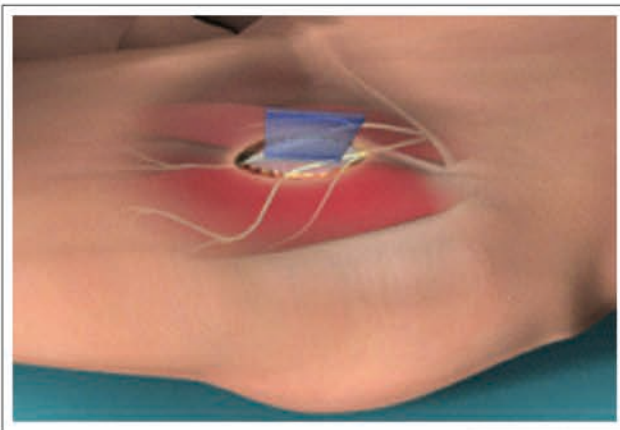


Klinik für
Orthopädie und Unfallchirurgie

Direct Anterior
Approach

DAA (direct anterior approach)

Der neue minimalinvasive, muskelschonende Zugang für ein Hüftgelenk.



Schematische Darstellung

Ihre Vorteile:

- Weniger Schmerzen
- Schnellere Mobilisierung
- Weniger Blutverlust
- Wissenschaftlich erwiesen
(Represto et al. 2010)

Ihr Schritt in ein neues Leben

Entscheidend für eine qualitativ gute Versorgung und eine hohe Patientenzufriedenheit sind:

- Optimales Schmerzmanagement
- Kurze OP-Zeiten
- Frühe postoperative Mobilisierung
- Wenig traumatisierende OP-Techniken

➔ Raschere Genesung

Das können Sie von uns erwarten:

Wir, ein sehr erfahrenes Endoprothetik-Team kümmern uns von der Untersuchung, Planung und Durchführung der Operation bis zur Nachbehandlung um Sie. Somit bleibt die gesamte Behandlung in einer Hand.

- Seit 2014 führen wir den **neuen Zugang** an 50% unserer Patienten mit großem Erfolg durch, nach der Technik von Prof. Nogler (Uniklinik Innsbruck), der diese Methode seit 2006 an mehr als 90% seiner Patienten anwendet.
- Wir führen bei allen Patienten **Qualitätskontrollen** durch Erfassung patientenorientierter Zufriedenheitswerte (in Form von Fragebögen) durch.
- Wir stehen in enger Verbindung zu anderen führenden Endoprothesenzentren in Deutschland und Frankreich - (Vulpius Klinik Bad Rappenau, Uniklinik Heidelberg, ATOS-Klinik Heidelberg, Uniklinik Lausanne, Uniklinik Innsbruck) – mit denen wir ständigen **Erfahrungsaustausch** betreiben.
- Als Lehrkrankenhaus der Uniklinik Heidelberg betreiben wir **Forschung** auf dem Gebiet der Endoprothetik, die die Qualität ständig verbessert.
- Die Planung der Operation erfolgt anhand **moderner Planungssoftware** vor der Operation, so dass die Implantation des für Sie optimalen Prothesentyps gewährleistet ist.